



Kottan (Lukas Resetarits) wird Privatdetektiv: Für Polizei untragbar

Der Alternativ-Krimi wird weitergedreht

Aber Major Kottan muß die Polizei verlassen

Kottan-Lukas Resetarits und sein Vorgänger in dieser Rolle, Franz Buchrieser, werden ein Team. Das ist das überraschende Ende jener Kottan-Folge, die seit 1. April für das Herbstprogramm gedreht wird. Trotzdem ist es kein Aprilscherz: Kottan wird nach verschiedenen Schwierigkeiten vom Dienst suspendiert und wechselt in ein privates Detektivbüro, dessen Chef Franz Buchrieser ist.

In zwei weiteren Folgen, die in den nächsten Wochen gedreht werden, wird dieses Duo erfolgreich auf Gangsterjagd gehen. Witziges Detail dieser überraschenden neuen Situation: Eddie Arent, der einst in Edgar-Wallace-Krimis der Assistent vom Dienst war, übernimmt (vorübergehend) Kottans Abteilung bei der Polizei. Regisseur

Peter Patzak: „Wir wollen damit ein weiteres Krimi-Klischee aufbrechen.“

Am Ende der nächsten sechs Folgen wird aber Kottan wieder in Ehren bei der Polizei aufgenommen. Peter Patzak: „Der Gedanke ans Aufhören ist uns durch die Reaktionen des Publikums schnell vergangen. 17 Millionen Zuschauer in Deutschland, in Österreich mehr Publikum als der Kulenkampff, und 3000 Briefe für Lukas Resetarits von deutschen Zuschauern. Vor allem für das jugendliche Publikum scheint der Kottan unheimlich wichtig zu sein. Deshalb machen wir weiter.“

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Glücksstelle Michalek bei. Millionentreffer warten auf Sie.

Werbung